



Heimat der IFSEC: Das NEC-Gelände in Birmingham

Messerückblick Die ifsec 2007

Mehr als 700 Aussteller und zahlreiche Besucher dürften die ifsec vom 21. bis 24. Mai wieder zu einem Veranstaltungserfolg gemacht haben und auch deutsche Aussteller fanden wieder den Weg ins britische Birmingham. Die genauen Besucherzahlen standen bis Redaktionsschluss noch nicht fest, wohl aber die Gewinner der alljährlichen „ifsec Security Industry Innovation Awards“, die von einem Komitee, bestehend aus Mitgliedern der British Security Industry Association, der General Defence Diversification Agency und dem Police Scientific Development Branch vergeben werden. Die diesjährigen Gewinner nach Kategorien sind:

- Best of the Best Award:** Cieffe mit dem Produkt Nettuno Mega PX
- Best New Access Control Product:** Panasonic, System Solutions Europe, BM-ET 200
- Best New CCTV Product:** Cieffe, Nettuno Mega PX
- Best New IP Security Product:** BT Redcare, RedCare Assure
- Best New Physical Security Product:** Concept Smoke Screen, Rapid Deploy
- Best New Intruder Alarm Product:** Ultra Vision Security Systems, Ultra Sensor

Die nächste IFSEC findet vom 12. bis 15. Mai 2008 statt.
Weitere Informationen unter:
www.ifsec.co.uk

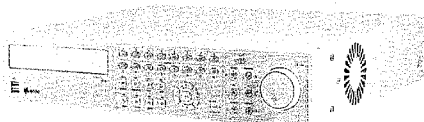
Interessante Produkte im Rückblick

Video

SeeTec: Der Softwareentwickler präsentierte die neuesten Funktionen der Kameramangement-Software SeeTec 5. Die Besucher hatten die Möglichkeit die Software auf einer großen Videowand mit sechs 70-Zoll-Cubemonitoren zu betrachten. Hierfür wurde speziell der „Videowall Manager“ entwickelt, der in der Lage ist, via Drag&Drop Kameras auf den Monitoren zu positionieren. Die neue Version unterstützt nun auch MPEG-4 der Hersteller Axis und ACTI. www.seetec.de

Vis-à-pix: Das Potsdamer Unternehmen präsentierte seine Lösungen für die Videoanalyse, darunter auch den sogenannten „People Counter“. Er ist überall dort einsetzbar, wo das korrekte Zählen von Passanten und Besuchern für die Sicherheit unabdingbar ist. Mit einer Genauigkeit von 98% soll die 3D-Software feststellen können, wie viele Personen einen Raum betreten oder verlassen haben. So können Flughäfen, Großveranstaltungen, aber auch Fähren vor Überfüllung geschützt werden. www.visapix.com

EverFocus bot ein umfassendes, auf Systemintegration ausgerichtetes Produktportfolio. So



sind alle Modelle der EDR Digitalrecorderserie mit MPEG-4 Kompressionstechnologie sowie mit programmierbarer Bewegungserkennung und Ethernet-Schnittstelle ausgestattet. Die 4-, 9- und 16-Kanal Modelle der neuesten Digitalrecorderserie „Ease“ bieten auch ein internes DVD-RW Laufwerk zur einfachen Datenauslagerung. Zur internen Aufzeichnung steht eine eingebaute Festplatte (wahlweise 160, 320 oder 500 GB) zur Verfügung. Zusätzlich können Daten über die USB 2.0 Schnittstelle oder über Fernzugriff mittels eines Standard Webbrowsers archiviert werden. www.everfocus.de

BWA Technology: Die neue, kostenlose Software Netzwerk-Video-Board-LITE (NVB-Lite) ermöglicht gleichzeitiges Echtzeit-Monitoring von mehreren DiREX-Pro NDVRs. Sie lässt sich auch auf preiswerten, kompakten Ultra Mobile PCs (UMPCs) mit niedrigem Stromverbrauch installieren. Somit kann eine Stand-alone-Audio/Video-Betrachtung von einem Recorder oder mehreren Videoservern / Netzwerkkameras realisiert werden, die etwa in einem Fahrzeug, Container oder Appartement installiert sind. www.bwa-technology.de

SentryScope: Mit 21 Mio. Pixel beansprucht SentryScope für sich, die höchstauflösende Kamera mit dem entsprechenden Aufnahmesystem am Markt zu haben. Die Auflösung soll die Auflösung konventioneller Kameras um den Faktor 60 übertreffen. Eingesetzt wird diese Technik bereits auf Flughäfen, Innenstädten und zur Parktraumüberwachung. www.envisagetechology.com (Distributor)

iOmniscient: Das australische Unternehmen hat ein System zum Management von Besucherströmen vorgestellt. Per Kamera wird dabei die Anzahl der Personen festgestellt wie auch die Länge von „Schlangen“ sowie die geschätzte Wartezeit für die Kunden. So sollen Unternehmen in die Lage versetzt werden die Besucherströme besser zu lenken. www.iomniscient.com

eyevis: Mit den neuen EYE-LCD4000M und EYELCD4600M bietet eyevis eine neue Technologie auf TFT-LCD-Basis. Beste Bildqualität, hoher Kontrast, hohe Helligkeit und hohe Auflösung sollen diese Bildschirme auszeichnen. www.eyevis.de

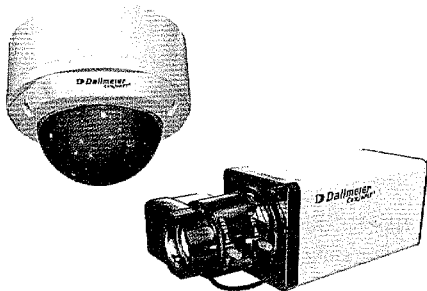
VTQ Videotronik stellte das digitale Videofunksystem O.R.C.A II. vor. Die Videobilder, im MPEG2-Verfahren komprimiert, werden im Vielträgermodulationsverfahren

COFDM moduliert. Dadurch könne eine stabile Bildübertragung gewährleistet werden. Eine mobile Übertragung von großer Reichweite in einem dicht bebauten Gebiet soll für das neue O.R.C.A II-System kein Problem darstellen. www.vtq.de

VIDEOTEC: Beim Speed Dome-Konzept Medusa sollen vor allem die Bauweise mit einem kompletten Aluminium-Gehäuse und die Verwendung von Polycarbonaten neue Maßstäbe setzen. Damit werden Märkte angesprochen, in denen sich die Kameras in „rauen“ Umgebungen bewähren müssen. www.videotec.com

JVC: Ab sofort ist der angekündigte 9-Kanal Hybridrecorder VR-N900 lieferbar. Der intuitiv über sein Frontpanel zu bedienende Festplatten-Recorder verarbeitet bis zu neun Kameraeinträge, davon maximal vier analoge Standalone-Geräte oder eingebunden in ein Netzwerk. Dabei erleichtert die Jog/Shuttle-Funktion den Umstieg von analog auf digital. Der sofort betriebsbereite NVR benötigt keinerlei Zusatzsoftware, auch keinen Netzwerkserver. www.jvcpro.de

Dallmeier: Als Neuheit wurde das „Video Management Centre“ präsentiert. Das VMC ist modular aufgebaut. Die Einzelkomponenten wie Tastatur, Joystick und Jog-Shuttle sind



frei positionierbar und somit für Links- wie für Rechtshänder geeignet. Eine durchdachte Ergonomie soll ein effizientes Arbeiten ermöglichen. www.dallmeier-electronic.com

videotronic infosystems: Als Video Management System will das ViconNet eine zuverlässige und benutzerfreundliche Verwaltung von Video- und Audiosignalen innerhalb von IP-Netzwerken bieten. www.videotronic.de

eneo: Zu den Highlights im IP-CCTV Bereich zählten zwei professionelle IP-Kamera- bzw. IP-Domekameraserien, darunter die IP-Domekamera NTD-4601/18 für den Tag/Nacht-Einsatz und die NTC-2101 Netzwerkkamera mit DNR-Technologie. Letztere liefert mit ihrer extrem hohen Auflösung von

540 TV-Linien gestochen scharfe Bilder und verfügt über eine leistungsstarke Viewer Software im Lieferumfang. www.eneo.de

PENTAX: Die Bandbreite der PENTAX CCTV-Objektive stand im Mittelpunkt, darunter das Hochleistungs-Zoomobjektiv H55ZME-5F (ST) in Verbindung mit einem externen 1-Kanal Bildstabilisator. Diese Kombination soll zeigen, dass auch bei hohen Zoomstufen klare und vibrationsarme Bilder reproduziert werden können. www.pentax.de

Sony: Neben IP-fähigen Kameras waren Netzwerk-Überwachungsrecorder mit bis zu 1000 Gb Speicherkapazität sowie Netzwerkschnittstellen zu sehen. Im Mittelpunkt stand zudem das neue, DEPA-fähige Release V4 der Software Sony RealShot Manager, das Überwachungsbilder „intelligent“ erfassen soll und auswertet. Die Sony-Technologie vermeidet die Aufzeichnung irrelevanter Videomaterials und minimiert so den Speicherplatzbedarf. www.sony.de

DResearch präsentierte seinen leistungsstarken Hybridrecorder für den Einsatz von Analog- und Netzwerkwerkzeugen sowie eine VPN-Server-Lösung zur sicheren Übertragung von Videobildern und Audio aus Bussen und Bahnen via IP. Mit beiden Lösungen will DResearch die Vorzüge der gesicherten paketorientierten Datenübertragung für die mobile Videoüberwachung erschließen. www.dresearch.de

Bosch Sicherheitssysteme: Das AutoDome Kamerasystem von Bosch basiert auf einer Plattform mit austauschbaren Modulen, die eine schnelle und kostengünstige Ergänzung von neu entwickelten Funktionen wie etwa Objektverfolgung und TCP/IP-Konnektivität erlaubt. Vorhandene AutoDome-Module können durch Module mit neuerer Technologie ersetzt werden, ohne dass das gesamte System ausgetauscht werden muss. www.boschsecurity.com

Zutrittskontrolle

TAB Systems: „smarti“ ist ein komplettes und kombiniertes Zugangskontroll- und Zeiterfassungssystem. Dabei kommen biometrische Verfahren wie Gesichts- und Stimmerkennung zum Einsatz. Das System ist mit Video-Modulen erweiterbar. www.tab-systems.com

LEGIC: Einige LEGIC-Produkte, wie etwa eine Lösung für in Dual-Interface Smart Cards oder

in NFC-Mobiltelefone eingebettete Anwendungen, wurden zum ersten Mal in Großbritannien vorgeführt, darunter unter anderem eine sichere all-in-one area für Dual-Interface Smart Cards. Nur eine einzige Karte wird benötigt, um typische kontaktlose Anwendungen zusammen mit kontaktbehafteten Anwendungen oder kontaktlosen Smart Card-Anwendungen von Drittanbietern zu benutzen. www.legic.com

HID Global, zur Assa Abloy-Gruppe gehörender Anbieter von Zutrittskontroll-Lösungen, bietet alle Komponenten an, die ein solches System braucht, darunter etwa zentralverwaltete kontaktlose Lesegeräte und Photo-ID-Software. www.hidcorp.com

SORHEA: Das französische Unternehmen ist auf die Herstellung von Infrarot-Schranken sowie Ultrahochfrequenz- und Stoßfassung an Zäunen spezialisiert. Sie werden in etwa E-Werken, beim Militär, in der Industrie oder auch Botschaften eingesetzt. www.sorhea.com

Digital Identification Solutions: Erstmals stellte die DIS ihre Systemlösungen für die Ausweispersonalisierung auch in Birmingham vor. DIS bietet ein Gesamtpaket zur digitalen Ausweispersonalisierung, -kodierung und -laminiierung an, von der Bildaufnahme über die Datenverwaltung mittels der EDIsecure CMS (Card Management Software), inklusive den Kodieroptionen, bis hin zur Hardware für den Druck von Ausweisen sowie einer Auswahl an verschiedenen Kartenmaterialien. www.digital-identification.com

Überwachungstechnik

Schmeissner stellte drei Eigenentwicklungen vor. Sie erweitern die Produkt-Palette an Schutzeinrichtungen für wertvolle Kunstgegenstände in Museen, Kirchen, Galerien und privaten Kunstsammlungen. Die Objekte sind mit den Systemen des Anbieters unsichtbar entweder durch RFID, kapazitiv oder optisch durch Infrarotvorhänge überwacht und geschützt. www.schmeissner-gmbh.de

deister: Zu den Neuheiten gehörten unter anderem der kontaktlose Datensammler GuardIX. Er wird in erster Linie von Wachdiensten zum Nachweis ihrer Kontrolltätigkeiten genutzt. Durch sein Stahlgehäuse, die Gummiummantelung und das Fehlen mechanischer Schalter ist er robust und manipulationsicher. www.deister.com